# letschauen

Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 7. Februar 2024

Jahrgang 34 · Nummer 2

# Trachtenumzug in Stradow am 2. März



Foto: Peter Becker

#### Aus dem Inhalt

# Informationen des Bürgermeisters

Baumaßnahmen im Stadtschloss

Seite 3

#### Neues aus den Schulen

Herzlich willkommen 2024

Seite 7

#### Vereine und Verbände

In Stradow wird der Winter ausgetrieben

Seite 10

### Mehr Natur in unseren Gärten - Baumschnittkurse

Seite 11

#### Wissenswertes

Nachmittag für die Freunde der Mundart

Seite 11

Auf 23 RangerTouren den Spreewald entdecken

Seite 12

#### Enthält das

# Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

"Neue Vetschauer Nachrichten"

#### Informationen des Bürgermeisters

#### Sehr geehrte Vetschauerinnen und Vetschauer,

ich hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und die vom Schnee begleiteten Wintertage im Januar genießen konnten.

Auch im Jahr 2024 stehen für unsere Stadt viele zu bewältigenden Aufgaben Unabhängig davon, dass wir derzeitig noch über keinen beschlossenen städtischen Haushalt verfügen, da sich die Planung so schwierig gestaltet wie lange nicht mehr. Die Stadtverordneten sind informiert und gemeinschaftlich besteht das Bemühen, die vorhandenen, aber immer zu knapp bemessenen Finanzmittel prioritär und effektiv einzusetzen.

Dennoch wird vieles in die Umsetzung gelangen. So werden die Bauarbeiten sowohl in der Kita "Vielfalter" als auch an der Oberschule vorangetrieben. Letzteres auch deshalb, da der "Digitalpakt Schule" zum Ende dieses Jahres realisiert sein

Nach dem wir im letzten Jahr sowohl die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße auch den südlichen Teil der Kleinen Bahnhofstraße grundhaft saniert haben und die Restarbeiten in diesen Wochen erfolgen,

steht die nächste Straßenbaumaßnahme an: Die längst überfällige grundhafte Sanierung der Wilhelm-Pieck-Straße und der Juri-Gagarin-Straße (als Ortsdurchfahrt der L54 in Richtung Burg). Der Landesbetrieb für Straßenwesen hat hierfür die Federführung inne und führt aktuell die Ausschreibung der Bauarbeiten durch. Hieran ist letztendlich auch unsere Stadt beteiligt. Die finanziellen städtischen Mittel von über 2 Millionen Euro sind eingeplant und stehen bereit. Wenn die Bauaufträge demnächst erteilt werden, kann noch in diesem Jahr in der Wilhelm-Pieck-Straße als erstem Bauabschnitt begonnen werden. Dann wird es auch wieder einen nicht zu vermeidenden Umleitungsverkehr geben. Sie werden hierzu rechtzeitig und umfassend informiert.

Ob und inwieweit andere bzw. neue Vorhaben in Angriff genommen werden, richtet sich danach, was in den Haushalt eingeplant werden kann. Bekanntlich gibt es immer mehr Wünsche bzw. Vorschläge, als letztendlich bezahlt werden kann.

Dennoch wird im Rahmen des Möglichen die Kultur gepflegt und unterstützt, weshalb es auch in diesem Jahr ein Fest zum Kindertag im Sommerbad geben soll. Darüber hinaus das traditionelle Stadtfest sowie zum 1. Advent die Schlossweihnacht. Nicht zuletzt wegen finanzieller Notwendigkeiten findet aber in diesem Jahr das Frühlingsfest leider nicht statt.

Die gute Nachricht insbesondere im Hinblick auf den Strukturwandel ist die, dass der Bau des zweiten Gleises zwischen Cottbus und Lübbenau auch weiterhin geplant wird und die Finanzierung der Baumaßnahme abgesichert ist.

Das wurde von der Deutschen Bahn im Dezember vergangenen Jahres verkündet. Die entsprechenden Vereinbarungen sind geschlossen worden. So steht auch weiterhin in Rede, dass ab Ende 2027 die Bahnstrecke zweigleisig und mit einem Halbstundentakt zwischen Cottbus und Berlin befahren werden kann. Dann sind wir noch besser an die Hauptstadtregion angebunden.

Ansonsten haben Sie in diesem Jahr die Wahl. Und das gleich dreimal:



Am 09. Juni finden die Europa- und die Kommunalwahl statt. Am 22. September dann die Landtagswahl. Ich möchte Sie an dieser Stelle ermutigen, sich für die Wahlen und insbesondere die zu wählenden Parteien bzw. Wählergruppen zu interessieren, da wir alle es sind, welche den Weg vorgeben. Anders ist Demokratie nicht zu machen. Wählen Sie aus, wer das beste Konzept hat und setzen Sie auf dem Wahlzettel das richtige Kreutz. So verhindern wir auch, dass demokratieabgewandte Kräfte eine Mehrheit bekommen.

Dem Frühjahr entgegensehnend grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Bengt Kanzler



#### Vetschauer Mitteilungsblatt" für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die "Vetschauer Mitteilungsblatt" erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das "Vetschauer Mitteilungsblatt" in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Änzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

#### Baumaßnahmen im Stadtschloss

Im Vetschauer Stadtschloss werden die Baumaßnahmen im Rahmen der "Sanierungsmaßnahme Stadtschloss" weitergeführt.

In den Fluren sowie im großen Treppenhaus werden u.a. abschnittsweise großräumig Mauerwerkssanierungen stattfinden und elektrotechnische Anlagen,

Sicherheitsbeleuchtung sowie eine Brandmeldeanlage installiert.

Das Haupttreppenhaus wird in dieser Zeit teilweise nicht zur Verfügung stehen.

Die Büroräume sind dann ab der Sperrung nur über das kleine Treppenhaus – zweiter Rettungsweg wird zum ersten Rettungsweg – zu erreichen. Eine Ausschilderung ist vorhanden.

Durch Stemm-, Schlitz- und Mauerwerksarbeiten wird es zu einer akustischen und räumlichen Beeinflussung des laufenden Verwaltungsbetriebes kommen. Ebenso ist mit einer Staubentwicklung zu rechnen, welche versucht wird, gering zu halten.

Hierfür bitten wir um Verständnis.

Diese Einschränkung gelten auch für alle Bürgerinnen und Bürger, welche ein Anliegen im Stadtschloss klären möchten. Es wird angeraten, soweit möglich, eine Klärung des jeweiligen Anliegens per E-Mail oder per Telefon vorzunehmen.

WITTICH

#### Freundliche Zahlungserinnerung

Die Stadtkasse Vetschau/Spreewald macht darauf aufmerksam, dass zum 15.02.2024

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung
- Hundesteuer
- Straßenreinigungs-/Winterwartungsgebühren

zur Zahlung fällig sind (für Quartalszahler).

Wir bitten die Abgabenpflichtigen den Zahlungstermin einzuhalten und die jeweiligen Abgaben unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens auf eine der nachfolgend genannten Bankverbindungen der Stadt Vetschau/ Spreewald einzuzahlen:

Sparkasse Niederlausitz

IBAN: DE35 1805 5000 3050 1000 27

BIC: WELADED1OSL

Spreewaldbank eG

IBAN: DE15 1809 2684 0100 1534 35

BIC: GENODEF1LN1.

Falls der Zahlungstermin nicht eingehalten wird, muss mit einer persönlichen Mahnung gerechnet werden. Diese ist gebührenpflichtig (gemäß Brandenburgische Kostenordnung – Bbg KostO). Die Mindestmahngebühr beträgt 5,00 €.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für nicht zum Fälligkeitstermin entrichtete Abgaben Säumniszuschläge erhoben werden (gemäß Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG)).

Diese betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis eins vom Hundert des rückständigen auf volle 50,00 € abgerundeten Forderungsbetrages.

Bitte beachten: Eine korrekte Verbuchung Ihrer Einzahlungen kann nur erfolgen, wenn Sie bei den Überweisungen das entsprechende Buchungszeichen angeben.

# Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates (Einzugsermächtigung):

Um für Sie unnötige Kosten wegen verspäteter Zahlung zu vermeiden, wird empfohlen am Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Durch Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandates entfällt das ständige Überwachen der Zahlungstermine. Mahngebühren und Säumniszuschläge fallen nicht an, da die Beträge zu den Fälligkeiten eingezogen werden. Das SEPA-Lastschriftmandat kann jederzeit widerrufen werden. Vordrucke sind erhältlich online unter: <a href="https://stadt.vetschau.de/cms/upload/downloads/formula-re/erteilung\_eines\_SEPA-Lastschriftmandates.pdf">https://stadt.vetschau.de/cms/upload/downloads/formula-re/erteilung\_eines\_SEPA-Lastschriftmandates.pdf</a> oder bei der Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister, Sachgebiet Steuern (Zimmer 301), Schlossstr. 10, 03226 Vetschau/Spreewald. Es kann auch nachfolgendes Formular ausgefüllt und an die im Formular angegebene Anschrift geschickt werden.

Ihre Stadtkasse





Behörde	
Stadt Vetschau/Spreewald	
Der Bürgermeister	
Schlossstr. 10, 03226 Vetschau/Spreewald	
Gläubiger-Identifikationsnummer	
DE 25 ZZZ00000076828	
Mandatsreferenz	

#### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

				Wird vor	der Behörd	e ausgelijk			
					anenkanto-N				
▼ Tellnehmer am Einzugsve		<u> </u>							
Vomamo, Familiennamo, Firma	usw.:								
Anschrift: (Straße, Hs-Nr., PLZ, )	Wohnert)								
Zahlungspflichtiger (falls ab Vorname, Familienname, Filma									
vomane, Familienname, Filma	usw.:								
Anachrift: (Straße, He-Nr., PLZ.)	Wohnort)								
Ich ermächtige die oben gen	nannte Behörde								
□ alle □ nachfolger mittels Lastschrift einzuziehe	alle 🗆 nachfolgend bezeichnete Abgaben,			rentraglio os	ge usw. in o hen Fälligk	eitstagen :	zu Lasten	des unte	in
Minwels: Ich kann innerhalb Es gelten debei die mit mein Vor dem ersten Einzug einer unterrichten. Grundsteuer A	em Kreditinstitut vereint	enten Bedingur	ngen. Den genan		årde über d		in diesem		
☐ Gewässer- ☐ Straßenreinigungsge		jagebühren/	O MI	ete		- w	elteres:		
Unterhaltungsumlage  Hundesteuer	Winterwartung  Kindergertenbeit  Essengeld	rag/	•						
Kreditinstilut (Name)	Essengeio		BIC	69x 14	e (a)	271 25	100	1 - 33	
Manager Colombia									
BAN				9	1 1		1		
(z. B. DE)									
Ort, Datum:									

#### Bitte Originalmandat mit handschriftlicher Unterschrift senden an:

∇ Urschriftlich zurück an Behörde

Stadt Vetschau/Spreewald Der Bürgermeister Schlossstr. 10 03226 Vetschau/Spreewald



# Bibliothek Lübbenau - Vetschau

#### Ein Jahr in Zahlen, Daten, Fakten – Bibliothek 2023



Die Besucher der gemeinsamen Bibliothek Lübbenau-Vetschau sind wieder zurück: Nach den Einschränkungen durch die Pandemie 2020 bis 2022 sind im vergangenen Jahr wieder deutlich mehr Besucher in beide Ausleihstellen gekommen um Medien auszuleihen, sich zu treffen, zu lesen oder den zahlreichen Veranstaltungen zu lauschen.

Insgesamt besuchten rund 28.100 Personen die gemeinsame Bibliothek – ein erfreuliches Plus von fast 3.500 im Vergleich zum Vorjahr

Den Bibliotheksbesuchern stand ein Medienbestand von 47.100 Einheiten zur Verfügung – dem stehen erfreuliche 76.700 Ausleihen gegenüber. Auch hier gab es ein Plus von 3.500. "Ausleihrekorde" konnten im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur verzeichnet werden.

Das mag besonders an der Zahl literarischer und bibliothekspädagogischer Angebote liegen. Im vergangenen Jahr fanden knapp 100 Veranstaltungen statt, davon allein 91 im Kinderund Jugendbereich. Aber auch regelmäßige Besuche von Kindergartengruppen, die zum Büchertausch und

Kennenlernen der Einrichtung kamen, trägt zu dieser positiven Entwicklung bei. Fast 1.900 Personen besuchten die angebotenen Veranstaltungen.

Traditionell erhielten im vergangenen Schuljahr Erstklässler eine Bibliothekskarte als Einschulungsgeschenk. Erstmalig wurde die Gültigkeit dieses kostenlosen Ausweises von vier Wochen auf das komplette erste Schuljahr erweitert. 160 Schüler besuchten mit ihren Eltern beide Bibliotheken und lösten diesen Gutschein ein.

Ein zusätzliches Angebot zur regulären Medienausleihe ist die ONLEIHE-Niederlausitz. Rund 12.000 elektronische Medien können hier entliehen werden. Dieses Zusatzangebot nutzen rund 8 Prozent der 1.905 angemeldeten Personen.

Insgesamt liegt ein sehr erfolgreiches und erfreuliches Jahr hinter uns und das Team der gemeinsamen Bibliothek blickt zuversichtlich ins Jahr 2024 - freut sich auch zukünftig über viele Besucher. Zeigte es doch, dass unsere Nutzer sich in den Räumen der Bibliothek wohlfühlen und das Medienangebot aktuell ist sowie den Bedarf triff.

Zukünftig sind wir aber auch immer offen für Vorschläge oder Verbesserungsideen von Nutzerseite. Zögern Sie also nicht und sprechen Sie uns an. 2024 erwartet Sie wieder eine Vielzahl neuer Medien zur Information, zum Lernen aber auch zu Unterhaltung und Stöbern um in fremde Welten einzutauchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dagmar Schierack

#### Neues aus den Kitas \_

#### Dankeschön und auf ein Wiedersehen



Die Kita Zauberland und der dazugehörige Förderverein blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück: Viele Aktionen, Ausflüge, Geschenke und gemeinsame Momente haben die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der kleinen familiären Kita in Vetschau weiter zusammenrücken lassen. Dabei unter anderem besonders zu erwähnen der alljährliche Seepferdchen- und Wassergewöhnungskurs für die Vorschulkinder in Calau bei Adele, der regelmäßige Besuch bei den Bücherfreunden der Bibliothek in Vetschau, das Pflück-Naschen

auf den Erdbeerfeldern in Missen, das Weihnachtsbacken im Lübbener Küchen-`Spreewaldküchen Spitzer GmbH` und all die vielen feinen Aktionen in der Kita selbst. An dieser Stelle möchte sich die Kita als auch der Förderverein bei allen ihnen wohlgesonnenen Unterstützern herzlich bedanken - ohne SIE wäre das alles kaum möglich und umsetzbar! Damit es so herzlich und abwechslungsreich auch in 2024 weiter gehen kann, sind wir nicht nur angewiesen auf Zuwendungen, sondern auch auf tatkräftige personelle Unterstützung.

Eine hingebungsvolle Erzieherin pausiert in freudiger Erwartung und daher ist das Team der Kita Zauberland auf der Suche nach einem/r Erzieher/in, um das Team ab sofort zu unterstützen. Interessierte wenden sich bitte an die Kitaleiterinnen Manon Schulze und Sieglinde Weidner. Tel.: 035433 593484, Karl-Marx-Straße 22 in Vetschau.

Nancy Mudrick



# Die Krippenkinder der Kita Sonnenkäfer überraschen erneut die Senioren in der Tagespflege "Ankerplatz"



Die Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen sind immer ganz besonders wertvoll. Sie bereichern sich auf ganz unterschiedliche Weise gegenseitig.

Auch wir erlebten diese positiven Momente bereits zum zweiten Mal bei unserem Besuch in der Tagespflege "Ankerplatz" und bereiteten den Senioren vor Ort eine kleine Freude mit unserem abwechslungsreichen Kulturprogramm.

Auf diesen Tag hatten sich die Igelkinder der Kita "Sonnenkäfer" im Vorfeld gut vorbereitet. So probten sie ihre einzelnen Beiträge musikalisch und spielerisch fast täglich im Morgenkreis. Außerdem bastelten sie kleinere Erinnerungspräsente zum Hinstellen und backten leckere Plätzchen. Am 7. Dezember warteten die Senioren schon gespannt auf ihren Plätzen, im festlich geschmückten Gemeinschafstraum. Aufgeschlossen präsentierten die Kinder, unter Anleitung von ihren Erzieherinnen Sandra und Ina, ihr Können und zauberten den älteren Menschen so manches Lächeln ins Gesicht.



Mutig überreichte jedes Kind seinen gebastelten Elch. Und auch die Kinder bekamen kleinere Naschereien von den lieben Senioren als Dankeschön.

Bei einer gemeinsamen Obstpause kamen jung und alt ins Gespräch und malten zusammen Weihnachtsbilder aus.

Es war wieder toll zu sehen, wie sich die unterschiedlichen Generationen im Alltag ergänzen. So steigern genau solche Begegnungen die Lebensfreude der älteren Menschen und stabilisieren ihre eigene Identität. Und

auch die Kinder profitieren von den spannenden Erzählungen und den verschiedenen Bereichen und Facetten des Lebens, die ihnen sonst verschlossen blieben. Dies führt unter anderem auch zu einem neuen gegenseitigen Verständnis.

Die schönsten Momente an diesem gemeinsamen Vormittag waren allerdings die vielen strahlenden Augen und die zufriedenen Gesichter von Kindern und Rentnern.

Ina Kührig Kita "Sonnenkäfer"

#### Ein Vogel wollte Hochzeit machen

#### Kennt ihr die Geschichte Rolfs Vogelhochzeit?

Traditionell findet im Januar die Vogelhochzeit statt. Aber nur Üben, Üben, Üben und Aufführen fanden wir ein wenig langweilig. Daher haben wir die ganze Woche über viele Überraschungen rund um die Vogelhochzeit vorbereitet. Da gab es verschiedene Ausmalbilder und wer wollte konnte ein Vogelnest aus weicher Watte basteln. Aus der Bibliothek haben wir uns das Buch "Die Vogelhochzeit" ausgeliehen und nachdem wir gemeinsam angeschaut haben, gab es ein Rätsel zu der Geschichte. Doch das war noch nicht alles. Mit der Tonibox hörten wir das Hörspiel "Rolfs Vogelhochzeit" von Rolf



Zuckowski und konnten es uns auch als Film anschauen. Nebenbei übten die Vorschulkinder fleißig das Singspiel.

Am Freitag war es dann soweit. Vormittag war die Generalprobe für die Kita- und Krippenkinder sowie den Mitarbeitern aus der Bibliothek und unsere Servicekräfte. Alles klappte super.

So langsam stieg die Spannung bei den Kindern. Alle waren nun doch etwas aufgeregt. Nachmittags kamen die Eltern der Vorschulkinder. Immer wieder schauten die Kinder nach, ob auch ihre Eltern schon da sind. Nach der Begrüßung der Eltern begann auch schon die Vogelhochzeit in der Kita Vielfalter. Die Braut und der Bräutigam führten die Hochzeitsgesellschaft an. Der Reiher und der Fink schmückten die Braut mit Schleier und Ring, der Uhu brachte die Hochzeitsschuh. Getanzt wurde zur Musik, welche die Gänse und Anten spielten.

Natürlich durfte auch das Hochzeitsessen mit Torte, Kuchen und Wackelpudding mit Vanillesoße nicht fehlen. Es war eine wundervolle Hochzeit.

Das Team der Kita "Vielfalter"

#### Neues aus den Schulen \_\_\_\_\_

Vier Monate ist es her, dass wir Hortkinder vom Hort der Möglichkeiten in den Sommerferien erfahren haben, dass in der Grundschule/ Hort ein Schulgespenst namens HOKI lebt und gern auf Reisen geht. So begleitete es uns heimlich in den Sommerferien 2023. Ob zum

#### HOKI beGEISTERT die Vorschulkinder

Dinosaurierpark Kleinwelka, zum Freibad nach Forst, zum Affenzoo nach Jocksdorf oder nach Lübben ins Kino und auf die Schlossin-

sel, HOKI war immer dabei. Damit seine Abenteuer nicht in Vergessenheit geraten, dachten wir uns, dass diese Geschichten erzählt werden

müssen und Schwups entstand ein Hörspiel, das 2024 auch andere Vetschauer Kinder auf die "Ohren" bekamen

Den ganzen Januar hindurch luden wir mittwochs die Vorschulkinder der Vetschauer Kitas zum Hörabenteuer ein. Auf kuschligen Kissen und Decken unter einem Sternenhimmel lauschten die Kinder der Kita "Vielfalter", der Kita "Sonnenkäfer", der Kita "Zauberland" und der Kita "Marjana Domaškojc" zusammen mit ihren Vorschulerzieherinnen dem kleinem Hörspielabenteuer im Musik-Theaterraum. Am Freitag, dem 19. Januar, ging es für HOKI noch mal auf eine kleine Reise. Es ging nach Missen in die Lindengrundschule. Hier kamen die Vorschulkinder und die Kinder der 1. Klasse in der alten

"Sieglinde" zusammen, um ihm zu lauschen.

Um unser freches Schulgespenst nicht zu vergessen, hatte HOKI eine kleine Überraschung für alle in seiner durchsichtigen Hinterhand. Nach dem Lösen seines Geräusche-Rätsel gab es für jede Gruppe kleine Geisterfreunde zum Vernaschen und das Hörspiel als Geschenk zum Nachhören.

Starallüren kannte unser HOKI nicht, also gab es leider keine persönliche Autogrammstunde. Auf die Frage der Kinder nach einer Fortsetzung war allerdings ein leises Lachen zu hören. Weitere spannende Geschichten auf http://hort.schulzentrumvetschau.de.

Tina Schmidt Erzieherin vom Hort der Möglichkeiten

#### Herzlich willkommen 2024



Weihnachtsleckereien sind verspeist, alle Wunderkerzen abgebrannt und alle Raketen mit guten Wünschen und Vorsätzen in den Himmel geflogen.

Der Alltag ist zurück und das neue Jahr bereits ein paar Wochen alt. Trotzdem möchten wir allen Hortkindern und ihren Familien

noch ein gesundes neues Jahr wünschen. In diesem Jahr erwarten uns wieder aufregende Abenteuer im Hort der Möglichkeiten. Also seid gespannt, was 2024 alles zu bieten hat. Wichtig ist nur, dass wir jeder Situation offen und mit einer Portion Optimismus sowie einem Lächeln begegnen.

Denn apropos offen, unsere Türen öffneten sich bereits am 2. Januar wieder mit unserer Neujahrs-Ferienwoche. Unter dem Motto: "Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt." startete der Hortalltag 2024 voll durch. Im Kreativraum wurden Neujahrswunschfeen und Glücksschweine mit vierblätterigen Kleeblättern gebastelt. Aus der Hortküche duftete es nach leckeren Muffins, die ein Geheimnis verbargen. Denn Glückskekse kennt jeder, aber einen Glücks-Muffin zu backen, war eine gelungene Neuheit. Neugierig wurde geschaut, welcher Spruch sich im Inneren wohl verstecken würden. "Vertraue dir selbst, eines

Tages wirst du da sein, wo du immer hinwolltest." oder "Finde heraus was du kannst, indem du es versuchst!" Mit solchen Motivationssprüchen kann 2024 nur ein voller Erfolg für uns werden. Ob dies wirklich so sein wird, erfahrt ihr immer hier im Stadtanzeiger oder auf unser Hortwebseite (http://hort.schulzentrumvetschau de)

Euer Erzieherteam vom Hort der Möglichkeiten

Also schaut vorbei.

#### Vereine und Verbände \_\_\_\_\_

#### Veranstaltungen des Freizeit- und Seniorentreffs im Februar/März 2024

07.02.2024	14:00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff	04.0
	(jeden Mittwoch)		05.0
08.02.2024	10:00 Uhr	Seniorenspielgruppe	05.0
	(jeden Donnerstag)		Spr
08.02.2024	09:30 Uhr	Seniorenmalgruppe	Jed
	(jeden Donnerstag)		Ach
08.02.2024	14:00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe	zu E
	(jeden Donnerstag)		Zu L
12.02.2024	13:30 Uhr	Bewegung	- Är
13.02.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren	
13.02.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag	Und
20.02.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren	Λ <i>Λ:+</i>

.03.2024 13:30 Uhr Bewegung .03.2024 12:30 Uhr Skatnachmittag der Herren .03.2024 14:00 Uhr Spielnachmittag

#### rechzeiten im Bürgerhaus:

den Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

htung: In der Zeit vom 26.02.2024 bis 15.03.2024 kann es Einschränkungen im Freizeit- und Seniorentreff kommen.

nderungen vorbehalten -

dine Schulze

Mitarbeiterin Seniorenarbeit

14:00 Uhr

14:00 Uhr

18.02.2024

20.02.2024

#### Veranstaltungen der Mobilen Senioren Vetschau e.V. im Februar/März 2024

07.02.2024	09:00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln	22.02.2024	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa	
(Jeden Mitty	woch)		27.02.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren	
08.02.2024	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa	27.02.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag	
09.02.2024	10:00 Uhr	Schwimmen in Lübbenau	01.03.2024	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern	
	(jeden Freitag)		03.03.2024	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus	
11.02.2024	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus	05.03.2024	12.30 Uhr	Skatnachmittag der Herren	
13.02.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren	05.03.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag	
13.02.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag	Ändawıngan yarkabaltan			
16.02.2024	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern	- Anderungen vorbehalten -			

Das Team der Mobilen Senioren e.V.

#### Neujahrskonzerte Vetschauer Musikverein



In den ersten Neujahrswochenenden sind die Auftritte des Vetschauer Musikvereins in den Spreewaldorten, beginnend in der Vetschauer Doppelkirche, inzwischen eine feste Tradition geworden. In der Burger Kirche und erstmalig auch in der Kirche Altdöbern, traten die Musiker und Musikerinnen ebenfalls auf.

Wer sich am ersten Januarsamstagnachmittag der Vetschauer Doppelkirche näherte, nahm schon von weitem Orchestrales auf: Es war die allerletzte Probe des Vetschauer Musikvereins vor dem Auftritt, die die ersten Konzertbesucher noch vernehmen konnten. Nach einer kleinen Verschnaufpause nahmen die Musikerinnen und Musiker ihre Plätze ein. Dirigent Markus Witzsche erhob den Taktstock - das Neujahrskonzert begann. Das Repertoire reichte von Klassik über Filmmusik bis hin zu Rockadaptionen. Zu den Ehrengästen in der ersten Reihe gehörten Landrat Siegurd Heinze, sowie die Bürgermeister von Vetschau und Lübbenau, Bengt Kanzler und Helmut Wenzel.

Sonntagskaffee im Bürgerhaus

Fasching und Kaffee in der

Neustadtklause

Zu den musikalischen Höhepunkten zählte die Sorbische Suite, ein vom Dirigenten verfasstes Werk und der Soloauftritt von Frank Knispel mit der Bass-Tuba. Moderator Daniel Friedrich interviewte den Musiker, der interessante Blicke auf die Tuba, das Instrument des Jahres 2024, zuließ. "Eigentlich müsste man jeden Tag üben, aber das gelingt natürlich nicht immer. Ich liebe die Bass-Tuba, denn sie sorgt mit ihrem tiefen Klang für eine gewisse Ruhe und Basis im Orchester", ließ er das Publikum wissen. Dass es fast zehn Kilogramm wiegt und preislich bei etwa ab 7000 EUR liegt, erzeugte ein raunendes anerkennendes Staunen. Eine weiteren Soloauftritt bestritt Kathrin Heinrich auf ihrer Ohoe

Aber auch ein kleines Insekt machte mit seinem Soloauftritt auf sich aufmerksam: Ein Schmetterling hatte sich



wohl in seiner Winterruhe gestört gefühlt und machte sich aus dem Kircheninnern auf den Weg über die Musikerköpfe hinweg - es erzeugte bei denen eine leichte Nervosität, beim Publikum löste es eine gewisse und verständnisvolle Heiterkeit aus

Neu im Orchester und zugleich das jüngste Mitglied ist Lea Fraedrich. Die 21-jährige Auszubildende spielt die Bassgitarre. Ihre musikalische Laufbahn begann sie 2012 an der Kreismusikschule, seit 2019 ist sie im Vetschauer Orchester. "Wir sind hier alle eine große Familie, jeder hilft jeden und gibt Tipps" sagt sie zu ihren ersten Auftritten. Dass mit der Familie ist durchaus wörtlich gemeint, denn auch Leas Eltern, Maik und Beatrice Fraedrich, sind Orchestermitglieder und stehen mit ihr gemeinsam auf der Bühne. Neben ihr sind Antje Reichenbach aus Cottbus (Schlagwerk), sowie Katrin Weise (Klarinette) und Richard Hentschel (Trompete)

ebenfalls neu im Orchester. Seit Sommer 2022 wird der Klangkörper musikalisch von Markus Witzsche geleitet.

Markus Witzsche geleitet. Zu den ältesten Mitgliedern zählt Petra Mothes, die als Tochter des Orchestergründers Herbert Mothes, damals noch in Krieschow ansässig, seit 1963 ihre ersten Töne auf dem Waldhorn erklingen ließ. Ebenfalls fast von Anfang an dabei, seit 1967, ist der Vereinsvorsitzende Martin Neumann. Seit Jahrzehnten steht er dem Verein vor, er ist zugleich Präsident des Brandenburger Landesblasmusikverbandes. In seinen Begrüßungsworten dankte er den Vetschauern für ihre Treue und warb gleichzeitig für neue Mitglieder. Ihm war es wichtig zu sagen, dass die nun schon fast 70 Jahre anhaltende Orchestertradition fortzuführen sei. Martin Neumann: "Wir haben keinen Aufnahmestopp – und bei uns zahlen sie auch keinen Eintritt, eher einen Austritt". sagte Neumann und meinte mit Letzterem die Konzertveranstaltungen.

Nach drei Zugaben und langanhaltendem Applaus spendeten die Besucherinnen und Besucher am Ausgang und ließen die "Scheine nur so rascheln", wie Moderator Daniel Friedrich schon bei seiner Begrüßung bat. Marlene Jedro aus Leipe: "Ich bin seit vielen Jahren eine begeisterte Besucherin dieser Neujahrskonzerte. Es ist immer wieder faszinierend, in welcher Qualität diese Musiker/ innen mit ihrem Dirigenten die Stimmung anheizen. Ich sage Dankeschön und weiter so, denn Musik verbindet." Das Ehepaar Weißhahn kam aus Raddusch angereist.

Zur Orchestergeschichte (Quelle: Vereinswebseite, bearbeitet und gekürzt)

Herbert Mothes gründete 1956 in der Vetschau nahen Gemeinde Krieschow ein Pionierblasorchester. Schon nach wenigen Jahren entwickelte sich daraus ein Klangkörper, der seitdem zu den bekanntesten Orchestern der Spreewaldregion

gehört. Gemeinsam mit seiner Frau Anneliese betreute er unzählige Jahre liebevoll, aber mit der nötigen Strenge und Nachdruck mehr als tausend Kinder und Jugendliche. Der Name des Klangkörpers wurde im Laufe der Zeit mehrfach geändert. Aus dem Pionierblasorchester Krieschow wurde das Pionier- und FDJ-Blasorchester "Erich Weinert" Vetschau, später das Jugendblasorchester Vetschau. Bald erfolgte auch der Ortswechsel von Krieschow nach Vetschau. Beginnend im Kulturhaus des Kraftwerkes im Barackenlager und später in den Kellern der "Hermann-Matern-Oberschule" gelang es, die ehemalige Vetschauer Mädchenschule als Probendomizil zu gewinnen, die seit 1981 unter dem Namen "Haus der Musik" Wirkungsstätte des Orchesters ist.

Mit der politischen Wende und der wegfallenden Trägerschaft durch den VEB Kraftwerke Lübbenau-Vetschau wurde aus dem Klangkörper ein eingetragener Verein mit der Bezeichnung Musikverein Vetschau e.V.

Peter Ettelt (1966 - 2009) leitete ab 1988 als Dirigent das Orchester musikalisch. Noch unter dem Namen "Jugendblasorchester Vetschau" bekannt, entwickelte sich unter seiner Führung ein Blasorchester, dass sich der Pflege und Verbreitung der konzertanten und sinfonischen Blasmusik auf hohem Niveau zur Aufgabe gemacht hatte. In Frank Kornauke (1964 – 2022) wurde nach dem plötzlichen Ableben von Peter Ettelt der neue musikalische Leiter des Klangkörpers gefunden. Auch er entstammte, wie sein Vorgänger, dem damaligen FDJ- und Pionierblasorchester "Erich Weinert". Seit Sommer 2022 ist Markus Witzsche der musikalische Leiter des Orchesters.

Zahlreiche Konzerte, Reisen wie zuletzt im November 2023 nach Mark Neukirchen und andere Veranstaltungen,

prägten den Klangkörper oder wurden von ihm geprägt. Sehr viele Musiker spielen noch heute in verschiedenen Formationen, wie aktuell in den Quartetten "Tagesform" und "Blattwerk" oder haben ihr Hobby zum Beruf gemacht. Für den Landesblasmusikverband Brandenburg e.V., dem der Musikverein als Gründungsmitglied angehört, richtete der Musikverein Vetschau e.V. mehrfach das Spreewälder Blasmusikfest aus, welches mehrfach gewonnen werden konnte. Zahlreiche junge Musiker waren und sind Instrumentalisten im Landesjugendblasorchester Brandenburg, erweitern hier ihren musikalischen Horizont, geben Konzerte auf Landesebene und bereisen mit Gastspielen die Welt.

Der Musikverein Vetschau e.V. ist Mitglied im Landesblasmusikverband Brandenburg e.V.

Peter Becker Fotos: Peter Becker

#### Der Jahresausklang 2023 und der Jahresstart 2024 in Göritz

Wie kalenderbedingt üblich gibt es im Dezember die Weihnachtsfeiern. Das war auch in Göritz nicht anders. Am 13.12. um 15:00 Uhr begann die Rentnerweihnachtsfeier im Club, Rund 40 Rentnerinnen und Rentner waren der Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch unseren Ortsvorsteher ging es mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken los - es gab dazu eine Riesenauswahl an selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen usw.; vielen Dank an die Bäckerinnen.

Kathi Sawinsky und Paula Dahlitz hatten mit den Kindern ein neues Weihnachtsprogramm mit Liedern und Gedichten einstudiert; dabei reichte die Gefühlsspanne von besinnlich bis etwas frech. Erfreulich ist anzumerken, dass der Umfang der von den Roten-Zipfelmützen-Kindern gespielten Instrumente zugenommen hatte. Vertreten waren Querflöte



(Charlotte Paul), Keyboard (Leonore Paul und Luisa Düffort)), Euphonium (Liam Gerz) und Posaune (Alexander Fritsch).

Der Tag verging bei guten Gesprächen, "stimmungsfördernden" Getränken, kleinen humoristischen Einlagen der Gäste und einem gemeinsamen Abendessen wie im Fluge. Danke an die Aktiven Ines Kaun, Peggy Paul, Kerstin Zill und Annett Fritsch für die gute Bewirtung und herzliche Betreuung.

Am 22.12.2023 war es dann endlich für die Kinder so weit. Etwa 20 feierten in Begleitung ihrer Eltern oder zumindest eines Elternteils ab 14:30 Uhr im Club ihre Weihnachtsfeier. Mit dabei waren auch unsere

zwei allerjüngsten Mitbürger Eva und Valentin. Los ging es mit dem Weihnachtsgebäck- und Plinsenessen. Anschließend konnte gebastelt, gemalt und gespielt werden. Gegen 16 Uhr begann ein Zauberer die Kinder mit seinen Tricks zu verblüffen.

Dann stimmte man sich mit einigen gemeinsam gesungenen Liedern - ein gutes Mittel gegen die steigende Spannung - auf das Finale ein. Endlich: Der Weihnachtsmann klingelte mit seiner Glocke und bat um Einlass natürlich hatte er den großen Sack nicht vergessen. Jedes Kind erhielt ein Geschenk und Naschereien. Die Kinder (manchmal mussten auch ein Elternteil oder beide dies übernehmen!!) bedankten sich mit einem kleinen Gedicht oder Weihnachtslied. Der Weihnachtsmann war sehr zufrieden und es bestehen gute Chancen, dass er am nächsten Jahresende wieder vorbei kommt ...



Das Jahr 2024 begann für den Heimatverein offiziell am 20.01. – es wurde zum Neujahrsbrunch geladen. Hauptsächlich erkrankungsbedingt waren nur ca. 25 der 44 Vereinsmitglieder gekommen, dazu einige Kinder. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Nach einem

kalten und warmen Buffet und diversen Getränken gab es einen Jahresrückblick der Ortschronikteil für 2023 wurde verlesen sowie einige spektakuläre Rechercheergebnisse des Jahres vorgestellt. Die Vorsitzende des Heimatvereins Waltraud Lewandowski dankte allen Mitgliedern für die aktive Mitarbeit und verkündete die wesentlichen Termine für 2024. Schwerpunktmäßig steht als erstes die Neuwahl des Vereinsvorstands am 16.02. ins Haus. Nach dem offiziellen Teil sa-

Nach dem offiziellen Teil saßen alle weiter gemütlich beisammen und es gab es noch gute, interessante Gespräche. Viele schauten sich auch die bisher entstandenen 21 Foto-Bände der Dorfchronik – Zeitraum 1989 bis 2023 – an; man suchte bekannte Gesichter und staunte darüber, wie z. B. aus den damaligen Kindern der Mini-Play-Back-Show inzwischen die Eltern der nächsten Generation geworden sind. Fazit: Ein gelungener Tag und ein guter Auftakt für die angestrebte erfolgreiche Vereinsarbeit 2024.

Im Namen des Heimatvereins und des Ortsbeirates Hartmut Jäger Ortschronist

#### Der Koßwiger Heimatverein e.V. wurde gegründet



Tradition wahren und das Dorfleben bereichern – das und noch vieles mehr ist die Motivation gewesen, einen Verein ins Leben zurufen: den Koßwiger Heimatverein e.V. Die Mitglieder möchten in diesem Rahmen bestehende Bräuche, wie das Zampern fortführen, Aktivitäten unterstützen und vielleicht kreativ neue Ideen für Koßwig entwickeln.

Bereits im Sommer 2023 fand die Gründungsveranstaltung statt und nachdem alle Formalien abgeschlossen sind, können nun mit Blick ins neue Jahr die Aktivitäten und das Engagement beginnen.

Da ein Verein von deren Mitgliedern getragen wird, freuen wir uns über vorhanden Beitrittserklärungen und hoffen weitere Mitglieder gewinnen zu können.

Der Vorstand des Koßwiger Heimatverein e.V.

#### In Stradow wird der Winter ausgetrieben!



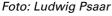




Foto: Peter Becker

In Stradow wurde am 13. Januar wieder mit dem Austreiben des Winters begonnen. Bunt kostümierte Stradowerinnen und Stradower zogen bei kaltem Winterwetter durch das Dorf. Zwischenzeitlich waren über 60 Zamperer beim Umzug dabei. Von Blasmusik und

Gesang begleitet, wurden die Einwohner zum Tänzchen gebeten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Stradowern für die herzliche Bewirtung, die zahlreichen Eier, Speck und Geldspenden. Am Samstag, den 2. März 2024 geht es dann weiter in Stradow - es findet unser

traditioneller Trachtenumzug statt. Die Aufstellung der Trachtenpaare findet ab 13.00 Uhr am Stradower Bürgerhaus statt. Für den kleinen Hunger bieten die Stradower Landfrauen wie gewohnt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. In diesem Jahr freuen wir uns

auf einen gemeinsamen Tanzabend mit den Märkischheider Trachtenpaaren. Ab 19.00 Uhr heißen wir Sie im Saal des Spreewaldhotels "Radduscher Hafen" herzlich willkommen.

Heimatverein Stradow Spreewald e.V.

Der richtige Klick

führt Sie zu wittich.de

LINUS WITTICH!



#### Show Kulturverein

#### **Eine witzige Show** für kleine und große Gäste

Der Kulturverein Vetschau e. V. lädt zum Kinderprogramm mit Mister Kerosin ein, am Samstag, 17. Februar um 16:00 Uhr in den Bürgersaal Vetschau.

#### Eintritt: 7,00 € für Erwachsene, Kinder: kostenlos

Wer ist Mister Kerosin? Gegenstände verschwinden auf unerklärliche Weise. Kurze Zeit später sind sie wie von Geisterhand wieder herbeigeholt. Eine Show mit viel Witz und allerlei aus dem Reich des Unerklärbaren. Warum das Kaninchen aus dem Zylinder kommt, ist ebenso Thema, wie die Frage, warum der Zauberer immer mehr Taschengeld aus seinem Zauberbeutel zaubert. Des Weiteren wird das junge Publikum in jeden Trick mit einbezogen, so lässt der Zauberer die Kinder den Affen Willi suchen und finden oder junge Indianer (Kinder) fesseln den Zauberer, der sich auf wunderbare Weise wieder befreit. Jeder Assistent bekommt zum Dank ein Ballontier geschenkt. Eine Zaubershow mit viel Witz und Charme.

Reservierungen und Eintrittskarten erhalten Sie in der Bibliothek Vetschau, Tel.: 035433 2276, sowie im Servicebüro der Stadtverwaltung Vetschau und an der Nachmittagskasse.

Es ist die erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr, 30 Jahre Vetschauer Kulturverein e.V. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Hannelore Pleger Kulturverein Vetschau e.V.

#### Stellenausschreibung des Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

Wir, der Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau" bilden aus, 2 Wasserbauer (m/w/d).

Weitere Informationen unter: www.wbvoc.de.

Juliane Rose

Wasser- und Bodenverband "Oberland Calau"

#### Hinweise zur Softwareumstellung des WAC in 2024

Im Frühjahr 2024 führt der WAC ein neues ERP-Software-System ein. Im Vorfeld und im Anschluss ist mit Beeinträchtigungen in der Bearbeitung von Vorgängen zu rechnen.

Wir möchten Sie bitten, möglichst in der Zeit vom 12. bis 23. Februar 2024 von telefonischen Anfragen bzw. persönlichen Vorsprachen abzusehen, da Auskünfte nur sehr eingeschränkt möglich sein werden. Die verantwortlichen Mitarbeiter werden in dieser Zeit für das neue System geschult und sind nicht beim WAC erreichbar.

Durch die Softwareumstellung wird es zwangsläufig zu Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wasserund Abwasserzweckverbandes Calau (WAC)

#### Mehr Natur in unseren Gärten und Grünanlagen

Unsere Großeltern kannten sie noch - die lauen Sommerabende mit Glühwürmchen am Wegesrand und die Wiesen, auf denen sich Hummeln und Bienen tummeln konnten. Und schon unsere Großeltern wussten. dass ohne die fleißigen Bestäuber keine Äpfel an den Bäumen wachsen! Inzwischen sind viele dieser wichtigen Helfer aus unserem Alltag verschwunden oder vom Aussterben bedroht. Dabei können wir oft mit ganz einfachen Mitteln die Natur zurück in unsere Dörfer und Städte holen. Allein die Gartenfläche in Deutschland ist rund eine Million Hektar groß - da lässt sich eine ganze Menge für die Artenvielfalt tun!

Im Rahmen eines dreijährigen Projektes bietet die SPREEAKADEMIE verschiedene Veranstaltungen, bei denen Sie sich ganz konkrete Anregungen für mehr Natur im eigenen Garten und auf öffentlichen Grünflächen holen können. Los geht es schon im Februar mit einer Workshop-Reihe zum Obstbaumschnitt. Ab April wird regelmäßig eine Gartensprechstunde in Vetschau und den Ortsteilen angeboten.

#### "Baumschnitt von den Bäumen lernen"

Die Gesetzmäßigkeiten des Baumwachstums sind die Grundlage eines naturgemäßen Obstbaumschnitts. In diesen Workshops starten wir jeweils mit einer kurzen Einführung indem wir vor allem die vorhandenen Bäume genauer beobachten. Danach geht es dann konkret zur Sache und wir beschäftigen uns ganz praktisch mit dem Schnitt der Bäume.

Termine:

Samstag, 17. Februar 2024: Verjüngungsschnitt an alten Bäumen

Samstag, 2. März 2024: Erhaltungsschnitt an alten und jungen Bäumen

Samstag, 16. März 2024: Neupflanzungen und Kronenaufbauschnitt

Die Workshops finden jeweils von 10:30 bis 13:30 Uhr in Raddusch im Lerngarten der SPREEAKADEMIE in der Kleingartenanlage An der Eisenbahn e.V. statt.

Anschrift: Kleingartenanlage "An der Eisenbahn e.V." Schulweg 10, 03226 Raddusch/Spreewald.

#### Anmeldung erforderlich!

www.spreeakademie.de Dank einer Projektförderung ist die Teilnahme für Sie kostenlos! Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms "Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem Land Brandenburg gefördert.

Sebastian Zoepp



Foto: Florian Bröcker

wittich.de/geburtstag

#### Sport .

#### Erfolgreiche Gürtelprüfung zum Jahresbeginn

Am 5. Januar führte der Kampsportverein "Zanshin-Dojo-Vetschau e.V." die erste Judoprüfung in diesem Jahr durch. Lisa Krüger und Till Wannagat bereiteten sich bereits seit mehreren Monaten auf diesen Tag vor. Das Prüfungsprogramm sah viele Wurf- und Kontertechniken, Finten und Kombinationen vor. Auch Techniken aus dem Bodenprogramm mussten demonstriert werden. Dazu gehörten Würgetechniken, Positionswechsel aus verschiedenen Ausgangslagen und Übergänge vom Standzum Bodenkampf.



Den Abschluss machte der Bereich Selbstverteidigung,

den beide Prüflinge ebenfalls sehr gut demonstrierten.

Am Ende der Prüfung konnten Lisa und Till ihren neu erworbenen braunen Gürtel (1. Kyu) von den Prüfern Peter und Steven Kaun entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung. Neben weiteren Prüfungen im Judo und Jiu Jitsu werden wir in diesem Jahr ein Sportfest und ein Drachenfest durchführen und an Kampfsportlehrgängen und Meisterschaften teilnehmen.

Peter Kaun 1. Vorsitzender Zanshin-Dojo-Vetschau e.V

#### Wissenswertes \_

#### Auf 23 RangerTouren den Spreewald entdecken

Rangerinnen und Ranger des Biosphärenreservates Spreewald laden auch im Jahr 2024 Interessierte dazu ein, auf insgesamt 23 RangerTouren verschiedene Lebensräume und Arten des Spreewaldes gemeinsam zu erkunden.

Die erste RangerTour des neuen Jahres führt am 11. Februar zu Fuß durch den Naturlehrpfad Buchenhain bei Schlepzig. Auf der etwa 5 Kilometer langen Wanderung durchquert die Gruppe in drei Stunden eines der schönsten Naturschutzgebiete des Unterspreewaldes. Dabei kann man nicht nur alte Buchen, sondern verschiedene Waldgesellschaften bewundern und mit etwas Glück Spuren des Fischotters, Bibers oder anderer Waldbewohner entdecken. Die Gäste erfahren auch allerhand über das Fließgewässersystem des Spreewaldes und wie dieses durch den Menschen, beispielsweise durch Staueinrichtungen, beeinflusst wird. Wer den Buchenhain lieber im Frühjahr oder im Herbst erkunden möchte, kann gern die Tourenangebote am 14.

April und 20. Oktober nutzen. Außerdem werden Ranger-Touren in weitere beeindruckende Lebensräume angeboten, wie etwa Radtouren in den Kriegbusch im Naturschutzgebiet "Innerer Unterspreewald" (28.07. und 01.09.2024) und entlang der Fischteiche zwischen Schlepzig und Lübben (07.04. und 19.05.2024) oder Wanderungen im Naturschutzgebiet um den Byhleguhrer See (25.05. und 07.09.2024).

Insgesamt vier geführten Kanutouren bietet das Ranger-Team durch das geheimnisvolle Fließlabyrinth des Ober- und Unterspreewaldes an (17.05., 15.06., 26.06., 17.07.). Sie berichten Wissenswertes zum Wasserhaushalt des Biosphärenreservates, zur Geschichte und zum Brauchtum dieser zweisprachigen Region sowie zu den verschiedenen Arten dieses einzigartigen Lebensraums.

Ornithologisch Interessierte können im Frühjahr bei einer frühmorgendlichen Vogelstimmenwanderung (06.04.2024) oder im Herbst bei einer Radtour zum Vo-

gelzug (09.10.2024) ihr Wissen zur Vogelwelt erweitern und Fragen loswerden. Am 11.05.2024 widmet sich eine RangerTour einem unserer auffälligsten und schönsten Brutvögel – dem Wiedehopf. Am 20. April bietet die Naturwacht eine Wanderung zum Leben und Nutzen der Waldameisen an. Mit dem Rad geht es im Rahmen der RangerTour am 15. Mai auf Spurensuche nach den beiden heimlichen Spreewaldbewohnern Fischotter und Eisvogel. Dem Biber in der Dämmerung schaut die Naturwacht am 23. August auf die Kelle. Am 18. September laden die Ranger zur spektakulären Brunft der Rothirsche.

Außerdem wird speziell zum "World Ranger Day", der jährlich am 31.07. stattfindet und auf die wichtige Arbeit der Ranger für den Schutz des Natur- und Kulturerbes dieser Erde aufmerksam macht, eine Radtour durch die Kulturlandschaft des Burger Spreewaldes veranstaltet. Dabei werden verschiedene Kulturlandschaftselemente und das traditionelle Leben

der Spreewaldbewohner betrachtet sowie die Arbeit der Ranger im Biosphärenreservat Spreewald vorgestellt. Nähere Informationen zu den RangerTouren im Jahr 2024 sowie zur Anmeldung finden Sie unter

https://www.naturschutzfonds.de/natur-erleben/veranstaltungskalender.

Hintergrund Naturwacht Brandenburg:

Die Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Brandenburg arbeiten seit 1991 in den 15 Nationalen Naturlandschaften (Großschutzgebieten) des Landes und füllen das Motto "Mittler\*innen zwischen Mensch und Natur" mit Leben. Auf rund 9.000 Quadratkilometern einem Drittel der Landesfläche – sind sie unterwegs und erfassen Daten zu Tier- und Pflanzenbeständen, Grundwasserspiegeln sowie zur Qualität von Gewässern. Sie setzen im Nationalpark, den drei Biosphärenreservaten und den elf Naturparken zahlreiche Natur- und Artenschutzmaßnahmen um und kontrollieren deren Erfolg.

Gleichzeitig sind die 90 Rangerinnen und Ranger ansprechbar für alle, die in den Nationalen Naturlandschaften leben, arbeiten oder zu Gast sind. Sie begleiten jährlich rund 10.000 Interessierte auf mehr als 500 geführten

Touren, teilen ihr Wissen und sensibilisieren für richtiges Verhalten in den Schutzgebieten. Damit stärken sie auch den Naturtourismus in der Region. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung,

BNE: In ihrer Arbeit mit Junior-Ranger-Gruppen oder in Schul-AGs wecken die Ranger\*innen Interesse an Natur- und Umweltschutz. Mehr als 350 Freiwillige unterstützen die Naturwacht Brandenburg bei diesen vielfältigen Aufgaben. Seit 1997 arbeitet die Naturwacht unter dem Dach der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg.

-Vetschau/Spreewald

Mehr Informationen unter: www.naturwacht.de

#### Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Im Februar sind tolle, geführte Beobachtungen möglich. Die Naturpark-Ranger/innen und die Mitarbeitenden des Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrums nehmen Interessierte mit auf Expedition. Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es unter

www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de und www.wanninchen.de.

#### Singschwan-Safari

Termine: 7. und 10. Februar 2024, jeweils 13 bis 16 Uhr einer Kleinbus-Tour nehmen Mitarbeitende des Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrums Gäste mit durch die Winterlandschaft des Naturparks Niederlausitzer Landrücken. Dabei erfahren sie allerhand Wissenswertes über die Lebensweise, die Lieblingsspeisen, das Balzverhalten der Singschwäne. Die Tour eignet sich für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich: Tel. 05527-914341

Veranstalter/Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum in Wanninchen

#### Singschwan-Erwachen

Termin: 11. Februar 2024, jeweils von 8 bis 10 Uhr Der Schlabendorfer See, direkt am Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, ist Rastplatz für hunderte Singschwäne.

Wer ihnen beim Start in den Tag zuschauen möchte, kann das während einer geführten Beobachtung direkt auf dem Gelände des Natur-Erlebniszentrums tun. Für das Singschwan-Erwachen sind warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich: Tel. 05527-914341

Veranstalter/Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum in Wanninchen

# Thementag: Karneval der Tiere

Termin: 8. Februar,

10 bis 15 Uhr Auf individuellen Erkundungsrallyes lernen Besucher:innen Verkleidungsstrategien aus dem Tierreich kennen. Passend zur Faschingszeit dürfen sich Groß und Klein schminken lassen. Übrigens: Verkleiden lohnt sich - nicht nur in der Tierwelt! Alle kostümierten Besucher:innen haben an diesem Tag freien Eintritt. Veranstalter/Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erleb-

#### Winterwald im Mondschimmer

niszentrum in Wanninchen

Termin: 10. Februar, 16 Uhr Mit der Naturpark-Rangerin geht es zu Fuß in das große Waldgebiet Rochauer Heide (etwa 6 Stunden, 6 km). Wenn das Wetter mitspielt, sorgt Mondlicht für Atmosphäre. Mit Glück unterbrechen die Rufe eines Käuzchens die winterliche Stille – der Raufußkauz ist in dieser Jahreszeit auf Brautschau. Veranstalter: Naturwacht, Anmeldung unter Tel. 0175 7213054

Treffpunkt: Gaststätte "Wilder Eber" Schwarzenburg

#### Liebe im Tierreich

Termin: 14. Februar,
13 bis 15 Uhr
Verliebt, verlobt, verheiratet – geschieden!? Auf einem
Streifzug durch den Görlsdorfer Wald erfahren die
Teilnehmenden viel über unterschiedliche Lebensgemeinschaften in der Tierwelt. Sind sie dem Menschen in Zuneigung und Gefühlen vielleicht gar nicht so unähnlich?
Veranstalter/Treffpunkt:
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum in Wanninchen

Katja Benke Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

# Lampenschirmrestauratorin Marion Wagner-Dee wieder in Vetschau

Seit über 10 Jahren kommt sie jedes Jahr nach Vetschau. Ihr Handwerk ist die Reparatur bzw. Restauration alter und kaputter Lampenschirme. Außerdem fertigt Marion Dee nach Wunsch neue Lampenschirme vor Ort an. Dazu bringt sie neben vielen Ideen und handwerklichem Geschick unter anderem Stoffe und Stoffmuster, alte Gestelle und Schnittmuster mit. Eine große Auswahl an Fransen,

Borten, Bordüren, passenden stoffummantelten Elektrokabeln und ähnlichem liefert die traditionsreiche Posamenten-Manufaktur aus Forst (Lausitz) bedarfsgerecht dazu. In diesem Jahr ist sie wieder im Autohaus Schmidt, Cottbuser Straße 16 in Vetschau/Spreewald vom 13. Februar (Di.) bis zum 2. März (Sa.) jeweils von 9:00 – 18:00 Uhr. Telefonische Vorabsprachen unter Tel. (0171) 9090375.

#### Nachmittag und Buchvorstellung für die Freunde der Mundart

Für die Freunde der Mundart findet am Mittwoch, dem 6. März ab14:00 Uhr im Lübbenauer "Café Hanschick" ein Mundartnachmittag statt. Siegfried Janzen aus Groß-Lübbenau stellt sein nunmehr letztes Büchlein vor, welches im Regia-Verlag erscheint. Der Eintritt ist frei. Es lädt herzlichst ein, der Autor und das Team des Cafés.

Marlene Jedro

Die nächste Ausgabe erscheint am: Mittwoch, dem 6. März 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Montag, der 19. Februar 2024** 

Annahmeschluss für Anzeigen ist: Montag, der 26. Februar 2024, 9.00 Uhr

#### Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen: anzeigen.wittich.de

#### Aus den Fraktionen

#### CDU hat Projekt eines Vetschauer Sportund Kulturzentrums weiterhin im Blick

Nachdem die auf Antrag der CDU erstellte Machbarkeitsstudie für ein Sport- und Kulturzentrum im Januar 2023 durch das Fachbüro JAS jasinski.architektur. studio aus Cottbus vorgestellt worden war, hat sich unser Ortsverband in den Folgemonaten mit dem Projekt wiederholt beschäftigt. So auch Mitte Dezember bei einer Beratung in den Räumlichkeiten des größten Vetschauer Sportvereins Blau-Weiß 90. Als Gäste konnten begrüßt werden der Landtagsabgeordnete kulturpolitischer Sprecher der CDU Julian Brüning sowie der CDU-Landtagskandidat das Wahlkreises 40 Rene' Kochan. Ebenso unser Bürgermeister Bengt Kanzler.

Die Studie wurde intensiv beraten und es wurde vereinbart, das auch von vielen Vetschauern gewünschte Projekt zum Thema innerhalb des Wahlkampfes der bevorstehenden Kommunalwahl zu machen. Zudem wurde erörtert, wie die Stadt an die unbedingt erforderlichen Fördermittel gelangen kann. Möglichkeiten hierfür liegen in der Sportförderung, aber

auch im Prozess des Strukturwandels. Unsere auswärtigen Gäste versprachen und sagten zu, sich hierfür zugunsten der Spreewaldstadt Vetschau stark zu machen.

Unser Ortsverband ist auch weiterhin davon überzeugt, dass das Sport und Kultur auf dem historischen Gelände des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatzes Sporthalle, dem Hellmann-Platz und dem "Griebenow-Park" sehr gut platziert werden könnte. Bestenfalls bei Einbindung des Bahnhofsgeländes. Das Gesamtareal ist dafür sehr gut geeignet, verfügt über ausreichendes und nachgewiesenes Potential und stößt bei vielen Vetschauern auf Akzeptanz.

Zunächst soll versucht werden, Fördermittel für weitere Planungsschritte zu akquirieren. Die entsprechende Aufgabe wurde dem Bürgermeister mit auf den Weg gegeben. Weitere Themen oder Informationen über den CDU-Ortsverband sind zu finden unter www.cdu-vetschau.de.

Andreas Malik Vorsitzender des Ortsverbandes

# Bürgergespräch zu Entwicklungen in der Stadt und den Kommunalwahlen

Die Abgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen laden herzlich ein zum nächsten Grünen Stammtusch am

#### Mittwoch, den 14. Februar um 18 Uhr in die Gaststätte, "Zum Alten Brauhaus", Markt 30 A.

Neben einem Rückblick zu den Entwicklungen in Vetschau informieren die bündnisgrünen Abgeordneten über aktuelle Probleme von Vetschau und informieren über den Ablauf der anstehenden Kommunalwahl am 6. September.

Wie werden Wahlvorschläge aufgestellt? Wer kann unter

Voraussetzungen welchen kandidieren? Welche Fristen sind einzuhalten und wie läuft die Wahl ab? Wo kann ich mich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer anmelden? Bürgerinnen und Bürger Vetschaus können dies am Grünen Stammtisch erfahren und ihre Fragen und Probleme mit den Abgeordneten Susan Götze, Stefan Schön und Winfried Böhmer diskutieren. Seitens der Stadtverwaltung wird Frau Schwertner zu den Wahlen sachkundig informieren.

Winfried Böhmer Fraktionsvorsitzender

#### Kirchliche Nachrichten



#### Gottesdienstzeiten

#### Februar 2024

Samstag, d	len 10.02.					
Vetschau	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit				
	17:00 Uhr	Heilige Messe				
Sonntag, d	Sonntag, den 11.02.					
Calau	09:00 Uhr	Heilige Messe				
Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe				
Aschermitt	woch, 14.02.					
Calau	09.00 Uhr	Heilige Messe				
Vetschau	17:00 Uhr	Heilige Messe				
Lübbenau	18:30 Uhr	Heilige Messe				
Samstag, den 17.02.						
Calau	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit				
	17:00 Uhr	Heilige Messe				
1. Fastensonntag, den 18.02.						
Vetschau	09:00 Uhr	Heilige Messe				
Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe				

Lübbenau 17:00 Uhr Kreuzwegandacht Samstag, den 24.02.
Vetschau 16:30 Uhr Beichtgelegenheit Heilige Messe

2. Fastensonntag, den 25.02.
Calau 09:00 Uhr
Lübbenau 10:30 Uhr

Calau 17:00 Uhr Samstag, den 02.03. Calau 16:30 Uhr

17:00 Uhr

3. Fastensonntag, den 03.03.

Vetschau 09:00 Uhr Lübbenau 10:30 Uhr Samstag, den 09.03.

Vetschau 16:30 Uhr 17:00 Uhr

4. Fastensonntag, den 10.03. Calau 09:00 Uhr Lübbenau 10:30 Uhr Lübbenau 17:00 Uhr Heilige Messe Familiengottesdienst Kreuzwegandacht

Beichtgelegenheit Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe

Beichtgelegenheit Heilige Messe

Heilige Messe Familiengottesdienst Kreuzwegandacht

#### Religionsunterricht: jeweils um 15.30 Uhr in Lübbenau

Für die Klassen 1 - 2 und 7 - 10 am 22.02. und am 07.03. Für die Klasse 3 - 6 am 15.02. und am 29.02., anschließend Kinderquatsch

#### Senioren:

Die nächsten Seniorenrunden sind am Mittwoch, 21.02. und am 06.03. 14.30 Uhr in Lübbenau. Wir beginnen jeweils um 14.30 Uhr mit der Seniorenmesse.

#### Angebote in der Fastenzeit:

- Eine Stunde mit dem Wort Gottes Bibelschule zur Fastenzeit. Dazu laden wir jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in Lübbenau ein.
- Am 09.03. sind Eltern mit ihren Kindern zu einem Familientag von 9.00 13.00 Uhr in Lübbenau eingeladen.

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wöchentlichen Vermeldungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Besuchen Sie uns im Internet wittich.de

### Vetschau/Spreewald

# Die evangelische Kirchengemeinde Vetschau gibt bekannt

#### **Februar**

Sonntag, 11.02.24

10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.02.24

18.30 Uhr Mütterkreis im Pfarrhaus

Sonntag, 18.02.24

10:00 Uhr Gottesdienst in Calau

(in Vetschau kein Gottesdienst)

Mittwoch, 21.02.24

14:00 Uhr Frauenhilfe

Freitag, 23.02.24

19:00 Uhr Kirchenkino im Gemeindesaal

Sonntag, 25.02.24

10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.02.24

18:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Freitag, 01.03.24

19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag anschlie-

**ßend: Beisammensein** 

Sonnabend, 02,03,24

10:00 Uhr Kindersamstag zum Weltgebetstag im Pfarrhaus

Sonntag, 03.03.24

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Konfirmandenunterricht entfällt

Christenlehre: Donnerstag 15:45 bis 17:15 Uhr (in 14-tägigem

Wechsel 1. - 3. Klasse bzw. 4. - 6. Klasse)

Ökumenischer Kirchenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Ökumenisches Abendlob: dienstags 18:00 Uhr in der Deut-

schen Kirche

# Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

#### Sonntag, 11.02.2024 Estomihi

09:00 Uhr – Wüstenhain – Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr - Altdöbern - Gottesdienst

Mittwoch, 14.02.2024 Aschermittwoch

19:00 Uhr – Altdöbern - Gottesdienst

Sonntag, 18.02.2024 Invokavit

09:00 Uhr - Gahlen - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 25.02.2024 Reminiszere

09:00 Uhr - Laasow - Gottesdienst

10:30 Uhr - Altdöbern - Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 01.03.2024 Weltgebetstag

19:00 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst im Lutherhaus mit anschl. Essen

<u>Singekreis Altdöbern</u> Proben, am Mittwoch, den 07.02.24 und 21.02.24 jeweils um 19:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

<u>Frauenkreis</u> in Ogrosen am Mittwoch, den 21.02.24 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Ogrosen

<u>Frauenkreis</u> in Altdöbern am Donnerstag, den 15.02.24 um 14:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Konfirmandenunterricht immer Mittwoch 16:15 Uhr Lutherhaus Altdöbern Konfirmation 2024 und immer Donnerstag 17:00 Uhr Lutherhaus Altdöbern Konfirmation 2025

Christenlehre für die Kinder der 1.+2. Klasse am Montag, den 05.02.und 19.02.24 von 15:00-16:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern und für Kinder der 3.+4. Klasse am Montag, den 12.02.24 und 26.02.24 von 15:00 Uhr-16:30 Uhr

Teeny-Treff am Samstag, den 17.02.24 von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern für alle Kinder ab 10 Jahren, wir wollen Reden, Kochen, chillen, Anmeldung bei Birgit Bachmann 01622576900

Kinderkreis in Ogrosen für alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren im Pfarrhaus Ogrosen am Samstag, 24.02.2024 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr

<u>Flüchtlingshilfe Ukraine:</u> In Ogrosen ist Ansprechpartner Frau Christel Paulick (015154633744) Stefanie Bartusic (015117363762) Birgit Mitschke (015112107315) und in Altdöbern Frau Doreen Schulz (01739428004)

Friedensgebete zum Krieg in der Ukraine finden seit 22.03.2022 in Altdöbern abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche statt. Weitere Termine: 06.02.24 und 20.02.24 in der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr und am 13.02. und 27.02.24 in der katholischen Kirche in der Waldstraße in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr

Weltgebetstag am Freitag, den 01.03.24 um 19:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern, wir feiern einen Gottesdienst und werden anschließend landestypische Gerichte aus dem Gastgeberland Palästina verkosten. Herzliche Einladung!

Evangelisches Pfarramt Altdöbern – Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434-246. E-Mail: kirche-altdoebern@freenet.de. Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt. Weitere Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

Michael Schulz

Anzeige(n)